

**Bezugspreise**  
für Wien mit Zustellung:  
vierteljährig 40.000 K  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren

Bezugsbeginn:  
Mit dem Kalenderviertel

Einzelne Nummern K 1600 — bei  
der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der  
**Stadt Wien**

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:  
Rathaus, Steige 8, 1. Stock  
Fernsprecher:  
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100 367

Für den Buchhandel:  
Gretsch & Wiedling, 1., Elisabeth-  
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei  
der Schriftleitung.

Nr. 101.

Mittwoch 20. Dezember 1922.

Jahrgang XXXI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 5. Dezember. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 6. Dezember. — Allgemeine Nachrichten: Die Eröffnung der Feuerhalle im 11. Bezirke. Staatslotterie. — Lebensmittelverkehr: Marktbericht vom 10. bis 16. Dezember. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 5. Dezember 1922.

Vorsitzender: Dgm. Neumann.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hof und die StRr. Breitner, Kolrba, Kunschak, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Stegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Beigezogen: Dior, Ing. Karel und Dior, Ing. Menzel.

Schriftführer: Dions. Abj. Vandertschammer.

Dgm. Neumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StRr. Breitner:

(P. Z. 11872, M. Abt. 5/U., 174.) Auf Grund der Ermächtigung des § 1, Absatz 18 des Gesetzes vom 22. Juni 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 81 (Luxuswarenabgabegesetz), werden die auf Grund der Kundmachung des Magistrates vom 29. August 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 118, derzeit geltenden Preisgrenzen der Luxuswaren gemäß dem Antrage des Finanzausschusses abgeändert.  
(Als Landesreg.)

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 11897, G. B. 9612.) In der Woche vom 7. bis 13. Dezember 1922 wird der Gaspreis mit 1955 K 29 h per Kubikmeter und der Durchschnittspreis für diesen Ableitungsschnitt einschließlich der Wasserkraftabgabe mit 1990 K per Kubikmeter festgesetzt.

(P. Z. 11896, G. B. 4576.) Für den in der Zeit vom 7. bis 13. Dezember 1922 abgelesenen Stromverbrauch wird der Strompreis einschließlich Steuerzuschlag für Beleuchtungszwecke mit 406 K 2 h pro Hektowattstunde und für Kraft- und alle übrigen Zwecke mit 281 K 63 h pro Hektowattstunde festgesetzt.

(P. Z. 12403, G. B. 47199.) Die Herstellung einer Dampfheizung in einem Räume des neuerbauten Magazins XIV der Lagerhäuser der Stadt Wien wird nach dem Vorschlage der Direktion mit dem aus den Betriebsmitteln zu bestreitenden Kosten-erfordernisse von 17 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 11900, G. B. 48919.) Die Mehrkosten von 4.811.268 K für die Umpflasterung und Straßenverbreiterung bei den Magazinen VIII und IX der Lagerhäuser der Stadt Wien werden genehmigt und sind aus den Betriebsmitteln der Lagerhäuser zu decken.

Berichterstatter Dior, Ing. Menzel:

(P. Z. 11898, G. B. 9663.) Der Bericht über den Stand der Kohlenversorgung der Gaswerke wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior, Ing. Karel:

(P. Z. 11895, G. B. 5227.) Der Bericht der Direktion der k. k. städtischen Elektrizitätswerke über die Kohlenlage wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StRr. Breitner:

(P. Z. 12412, Aussch. II, 716.) Die Anträge des Finanzausschusses betreffend die Brandschadenversicherung der Objekte der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen werden genehmigt.

Berichterstatter Mag. Dior, Dr. Hartl:

(P. Z. 12411, M. D. 7480.) Gegen die Entscheidung des Bundesministeriums für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten vom 6. November 1922, B. 51313, 4245/Hand. 1/2, betreffend eine gewerbliche Konzessionsangelegenheit ist wegen Verletzung des dem Bürgermeister als Landeshauptmann verfassungsmäßig gewährleisteten Rechtes auf Entscheidung auf Grund des Artikels 144 des Bundesverfassungsgesetzes die Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof einzubringen.

Berichterstatter StRr. Speiser:

(P. Z. 11894, Str. B. 364.) In jenen Fällen, in welchen die Dienstordnung für die Bediensteten, Arbeiter und Funktionäre der k. k. städtischen Straßenbahnen (Gemeinderatsbeschluss vom 9. Oktober 1920, P. Z. 15445) von Gehalt und Wohnungsgeld spricht (§§ 31, 44 und 46) haben mit Wirksamkeit vom 1. August 1922 die mit Gemeinderatsbeschluss vom 17. Juli 1922, P. Z. 7693; festgesetzten Pensionsbemessungsgrundlagen zu gelten. Diese Grundlagen werden durch den jeweils geltenden Pensionsindex, welcher im Fälligkeitsmonate festgestellt ist, abgeändert. Im § 41 der vorangeführten Dienstordnung wird im 2. Absätze an Stelle „Gehalt“ beziehungsweise „Lohn“ das Wort „Monatsbezug“ eingesetzt, wobei aber Zulagen, welche von der tatsächlichen Dienstleistung abhängig sind (wie zum Beispiel Leistungs- und Verwendungszulagen), nicht einzurechnen sind.

(P. Z. 12234.) An Stelle des Karl Innerhuber, der sein Mandat im Stadtschulrate für Wien zurückgelegt hat, wird Franz Jenks, Privatbeamter, 9. Dichtentaler Gasse 7 in diese Behörde auf die Dauer der Funktionsperiode entsendet.

(P. Z. 11857, M. Abt. 2, 18218.) Die Oberpflegerstellvertreter Nikolaus Klein und Franz Mayerhofer der Landespflegeanstalt Ybbs a. d. Donau werden zu Oberpflegern daselbst ernannt.

(P. Z. 11854, M. Abt. 2, 11623.) Der Verwalter des Wiener Rathauskellers Leopold Mared wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von 97.459 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 11858, M. Abt. 2, 15021.) Es wird zugestimmt, daß Rudolf Speil mit Rechtswirksamkeit vom 1. Oktober 1922 an bei

Einrechnung seiner Dienstzeit an öffentlichen Volksschulen außerhalb Wiens und Zurechnung von 2½ Jahren Kriegsmehrdienstzeit mit dem Rangstage 16. März 1899 zum definitiven Volksschullehrer im Wiener Schulbezirk ernannt werde.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 11870, Samml. 701.) Die in der Hauswartwohnung des städtischen Hauses 4. Rainergasse 18, um den Betrag von 1.500.000 K vorgenommenen Herstellungsarbeiten werden nachträglich genehmigt.

(P. Z. 11864, M. B. A. 17, 2679.) Der Erlaß des magistratischen Bezirksamtes, womit die Verwendung des linksseitig gelegenen Holzschuppens auf der Liegenschaft 17. Rosensteingasse 51 zur Einstellung von zwei Autos aus feuerpolizeilichen Gründen verboten und der Betrieb der Autoreparaturwerkstätte des Ignaz Mahringer unter der Bedingung genehmigt wurde, daß die zur Reparatur kommenden Autos sofort von Benzin entleert werden, wird bestätigt. Den gegen diese Entscheidung eingebrachten Beschwerden des Ehepaars Brög und des Leopold Fleischhacker wird keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 11862, M. B. A. 2, 6899.) Der Rekurs der Firma Gebrüder Hauer gegen das sanitätspolizeiliche Verbot der Hühnerhaltung im Hofe des Hauses 2. Zirkusgasse 33 wird abgewiesen.

(P. Z. 11863, M. B. A. 3, 4436.) Der Beschwerde des Hausbesizers Franz Knöfel gegen den Erlaß vom 20. August 1922, M. B. A. 3, 4436, mit welchem dem Genannten die Beseitigung des Schweinestalles sowie der Hühnerhaltung aufgetragen wird, wird keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Kolrda:

(P. Z. 11868, M. Abt. 42, 3108/20.) Dem Rekurs der Anna Graf gegen die Entscheidung des Magistrates vom 6. November 1920, M. Abt. 42, 3108, mit welcher deren Ansuchen um Zuweisung des Verkaufstandes Zelle 699 am Raschmarkt abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 11866, M. Abt. 42, 4174.) Der Berufung der Fleischverwertungsgesellschaft und Importgesellschaft m. b. H. gegen die Entscheidung des Magistrates, mit welcher der genannten Gesellschaft die Bewilligung zur Benützung des Verkaufstandes: Zellen Nr. 19 und 20 am Raschmarkt entzogen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 11886, M. Abt. 46, 3744.) Zur Bedeckung der Mehrauslagen von rund 1.425.000 K anlässlich der Erhöhung der Heizpauschalen für die Hausausseher der städtischen Amtshäuser wird ein Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabe Nr. 103/2 a genehmigt.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 11878, M. Abt. 4, 4018.) Aenderung der Statuten der „Teerag“.

(P. Z. 12401, Vgh. 7041.) Mehrkosten des Lokomotivankaufes für die Lagerhäuser.

(P. Z. 12402, Vgh. 45815.) Mehrkosten der Umgestaltung der Telephonanlagen in den Lagerhäusern.

(P. Z. 11899, G. B. 9516.) Zuschußkredit für Gasmesseriellieferungen 1922.

(P. Z. 11860, R. St. U. 786.) Fahrpreisabbau auf den Kraftstellwagenlinien.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 11876, M. Abt. 4, 4346.) Darlehen an die Wasserkräfte A. G. „Wag“ aus dem Ertrage der Wasserkraftabgabe.

(P. Z. 11877, M. Abt. 5, 2183.) Remuneration von Polizeiorganen für die Mitwirkung bei der Einhebung der Luftverkehrsabgabe.

(P. Z. 11875, M. Abt. 4, 4114.) Veräußerung des Bezugsrechtes der Gemeinde anlässlich der Aktienkapitalvermehrung der A. G. „Union“, Elektrizitätsgesellschaft. (10 Stadträte anwesend.)

(P. Z. 11873, M. Abt. 4, 3912.) Veräußerung des Bezugsrechtes der Gemeinde anlässlich der Aktienkapitalvermehrung der A. G. Felten & Guilleaume. (10 Stadträte anwesend.)

(P. Z. 11874, M. Abt. 4, 3611.) Ausübung des Bezugsrechtes der Gemeinde anlässlich der Aktienkapitalerhöhung der „Elin“ A. G.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 11888, M. Abt. 52, 3426.) Gemeindezuschuß pro Oktober 1922 für die öffentlichen Piskorte der Firma Wilhelm Beeb.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 11891, M. Abt. 13 B., 2782.) Zuschußkredit pro zweites Halbjahr 1922 für Verpflegskosten in der Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt in Wiener-Neudorf.

Berichterstatter StR. Kolrda:

(P. Z. 11867, M. Abt. 45, 2319.) Bestandvertrag mit Marie Reitinger betreffend die Kat. Parz. 452/2, Einl. Z. 125 Groß-Zedlersdorf II an der Prager Straße.

(P. Z. 11881, M. Abt. 44/52, 197.) Neuerlicher Zuschußkredit für die Verwaltungsgruppe VI.

(P. Z. 11887, M. Abt. 42, 4266.) Zuschußkredit anlässlich der Verlegung der Pferdebeschläge in die Kontumazanlage.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 11865, M. Abt. 18, 349.) Auflassung des Dürnkruaplages im 2. Bezirke und Festsetzung der Baulinien.

(P. Z. 11876, M. Abt. 31, 182.) Erhöhung des Sachkredites für den Kanalbau auf dem Rennweg im 3. Bezirke.

(P. Z. 11880, M. Abt. 31, 154.) Instandsetzung der Sohle des Dittakrlingerbachentlastungskanales auf dem Getreidemarkte im 6. Bezirke.

(P. Z. 11885, M. Abt. 24, 3056.) Zuschußkredit für die Instandsetzung der Heizanlagen.

(P. Z. 11889, M. Abt. 22, 2276.) Zuschußkredit für die Einwinterung der Denkmäler und Denkmalsbrunnen.

(P. Z. 11890, M. Abt. 32, 2702.) Zuschußkredit für die Granitwerke in Mauthausen.

(P. Z. 11892, M. Abt. 26, 5506.) Zuschußkredit für die Behebung der Brandschäden am Bürgerhospitalfondshause 4. Wehringergasse 1.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 6. Dezember 1922.

Vorsitzender: StR. Karl Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die StR. Angeli, Buchaß, Drechsler, Ellend, Fier, Kopřiva, Körbler, Rudolf Müller (17.), Schneider, Schütz, Smutny und Wettengel; ferner StadtbauDir. Ing. Fiebiger, die Ob. BauR. Ing. Voit, Ing. Hafner, Ing. Brabbée, Ing. Fiedler und Ing. Hartl, Mag. R. Dr. Tischler, die BauR. Ing. Hula und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: StR. Strohmayer.

Schriftführer: BauInsp. Ing. Kitzler.

StR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1769, M. Abt. 23, 1561.) Die für den Neubau des Kleinwohnhauses 3. Dorygasse erforderlichen Glaserarbeiten werden der Firma Ferdinand Duger unter der Bedingung übertragen, daß der Gemeinde Wien aus dem Titel der Einstellung oder Einschränkung der Arbeiten keine wie immer gearteten Nachteile erwachsen. Die besonderen Bedingungen für die Leistung der Glaserarbeiten werden genehmigt.

(Z. 1774, M. Abt. 32, 2729.) Für die Restlieferung an Sandmaterial für den Bau 14. Erlenstraße wird ein bedeckter Nachtragskredit von 20 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 1776, M. Abt. 32, 2709.) Im Nachhange zum Beschlusse vom 12. Juli 1922, Z. 1960, wird mit Rücksicht darauf, daß die ursprünglich bestellte Betonrundenmenge um zirka 3000 kg überliefert wurde, ein Nachtragskredit von 10 Millionen Kronen genehmigt, welcher Betrag in den diesbezüglichen Sachkrediten, beziehungsweise in dem Werte des am Ende des Verwaltungsjahres 1922 verbleibenden Inventarrestes seine Bedeckung findet.

(Z. 1777, M. Abt. 32, 2719.) Für den Ankauf von Weizen und Weizenmehl wird ein Nachtragskredit im Betrage von 2.700.000 K genehmigt, welcher Betrag in den diesbezüglichen Sachkrediten, beziehungsweise in dem Werte des am Ende des Verwaltungsjahres 1922 verbleibenden Inventarrestes bedeckt erscheint.

Berichterstatter Ob. Bauh. Ing. Brabbe:

(Z. 1752, M. Abt. 30, 6009.) Das Anbot der Firma H. Sartorius Nachf. auf Lieferung einer Nadreisensiegemaschine für die Hauptwerkstätte des städtischen Lastkraftwagenbetriebes wird genehmigt. Für diese Anschaffung wird ein bedeckter Gesamtkostenbetrag von 8 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter Gm. Kopyva:

(Z. 1789, M. Abt. 26, 4983.) Die Instandsetzung der Dächer des Aghl- und Werthauses 10. Arsenalstraße 9 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 12 Millionen Kronen genehmigt. Die Dachdeckerarbeiten werden an die gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ und die Spenglerarbeiten an Johann Schuster übertragen.

(Z. 1768, M. Abt. 26, 5739.) Das bei den Umgestaltungsarbeiten im städtischen Amtsgebäude 1. Gartensteingasse 7—Dobhoffgasse 6 zwecks Unterbringung der M. Abt. 15 infolge Lohnsteigerungen und unvorhergesehenen Mehrarbeiten entstandene bedeckte Mehrerfordernis von 1.903.396 K wird genehmigt.

(Z. 1786, M. Abt. 26, 5740.) Die Vornahme von Verstärkungsarbeiten an der Decke der Schwesternbaracke des Nospitals Unter-Weidling 12. Wienerbergstraße mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6 Millionen Kronen und die Vergebung der zugehörigen Arbeiten an die Firma Vogl & Haselbacher werden genehmigt.

Berichterstatter Gm. Schneider:

(Z. 1765, M. Abt. 33, 1708.) Dem vorliegenden Ansuchen um Ueberlassung von Anschwemmungsmaterial aus den Wienfluß- und Mauerbachregulierungen in Hadersdorf-Weidlingau wird unter den vom Magistrat aufgestellten Bedingungen stattgegeben.

(Z. 1775, M. Abt. 26, 5291, 5611.) Die Instandsetzung von Dächern in der Lungenheilstätte „Steinklamm“ und die Lieferung von Glas wird mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 11.270.600 K genehmigt. Die Dachdeckerarbeiten werden an Johann Güntling's Wwe. übertragen.

(Z. 1770, M. Abt. 30, 6094.) Für die Bewertung der zu verkaufenden Pferdesanitätswagen wird ein gemeinderätliches Komitee eingesetzt, in das die Gemeinderatsausschüsse V und VI je zwei Mitglieder entsenden. Seitens des Gemeinderatsausschusses V werden die Gm. Kopyva und Wettengel in das Komitee gewählt.

Berichterstatter Gm. Zfer:

(Z. 1759, M. Abt. 30, 6069.) Das anlässlich des Anlaufes von Werkholz für die Werkstätten des städtischen Fuhrwerksbetriebes bei der „Holbag“ sich ergebende bedeckte Mehrerfordernis von 8.408.387 K wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1783, M. Abt. 22, 2321.) Ueber Ansuchen des Georg Schögl und Emil Tins wird ihnen ein etwa 7 m breiter Grundstreifen an der Ostseite der Gartenanlage Ecke der Einwanggasse und Tumberlandstraße im 13. Bezirke unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen vermietet.

(Z. 1784, M. Abt. 22, 2366.) Der Verkauf von 600 kg Roggen aus der Ernte des Stadtgarteninspektorates an die Bonwiller'sche Walzmühle um den Betrag von 3700 K per Kilogramm wird genehmigt.

Berichterstatter Gm. Krbler:

(Z. 1766, M. Abt. 26, 2199.) Die Herstellung einer Schulwartwohnung und die Instandsetzung eines Schlafzimmer in der Schule 7. Bieglergasse 49 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8.121.000 K genehmigt; die Arbeiten sind im kurzen Wege durch das Stadtbauamt zu vergeben.

(Z. 1767, M. Abt. 26, 5646.) Für Herstellungen zwecks Ableitung von Dachwässern der Schule 21. Strebersdorf, Dr. Albert Gehmann-Gasse 187, in einen bestehenden, unbrauchbaren Schulbrunnen wird ein bedeckter Betrag von 2.500.000 K genehmigt. Die Arbeiten sind durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

Berichterstatter Gm. Schütz:

(Z. 1750, M. B. A. 12, 4340.) Der Magistratsantrag betreffend die Bestätigung der Baubewilligung zur Errichtung von Siedlerhütten auf der Biegerschaft Einl.-Z. 357 Grundbuch Hegen-dorf im 12. Bezirke wird zurückgestellt.

(Z. 1710, M. Abt. 36, 9282.) Die Baubewilligung für die Errichtung zweier Stülpfeiler und eines gemauerten Vordaches beim Haupteingange des Hauses 1. Wallnerstraße 6 wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Z. 1751, M. Abt. 40, 878.) Die Baubewilligung für die baulichen Abänderungen im Hause 6. Joaneligasse 4 wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1753, M. B. A. 21, 2215.) Die dem Karl Haslauer zu erteilende Baubewilligung, auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 669/1, Landt.-Einl.-Z. 630 Katastralgemeinde Dornbach an der oberen alten Donau ein ebenerdiges Kleinhaus samt Stallgebäude errichten zu dürfen, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1755, M. B. A. 17, 2434.) Die der Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“ für ihre Wohnungsbauten auf den Kat.-Parz. 522/1 und 2, Einl.-Z. 524 Dornbach im 17. Bezirke zu erteilende Baubewilligung wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bei Zugestehung der angeführten Bauerleichterungen bestätigt.

(Z. 1766, M. B. A. 17, 2269.) Die der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der Berufsmilitärkassisten Oesterreichs zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung von drei Siedlungshäusern auf der Kat.-Parz. 539/1, Einl.-Z. 32 Dornbach im 17. Bezirke wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen und unter Zugestehung der angeführten Bauerleichterungen bestätigt.

(Z. 1757, M. B. A. 17, 3540.) Der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“, reg. G. m. b. H., werden unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen die auf Grund der vorgelegten Pläne in Betracht kommenden Bauerleichterungen bei der Ausführung auf Kat.-Parz. 522/2 am Heuberg im 17. Bezirke zugestanden.

(Z. 1758, M. Abt. 36, 10783.) Die Baubewilligung für die Herstellung eines Kanaleinstiegschachtes zum Hauskanale auf dem Bürgersteige vor dem Hause 1. Kolowratring 14 wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Z. 1761, M. B. A. 12, 2315.) Die Bewilligung, auf der Biegerschaft Einl.-Z. 1102 Grundbuch Unter-Weidling Baugestaltungen vorzunehmen, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1771, M. Abt. 36, 3999.) Die Baubewilligung für die Herstellung eines Einwurfschachtes im Gehsteige vor dem Hause Wiedner Hauptstraße 89 im 5. Bezirke wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1772, M. Abt. 36, 6959.) Die Bewilligung zur Errichtung eines Aufzugschachtes im Gehsteige des Hauses Wehr-gasse 11 im 5. Bezirke wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1779, M. Abt. 36, 8971.) Die Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im Bürgerhospitalshause 1. Schottenring 28 wird bestätigt.

**Berichterstatter G. Schmid:**

(S. 1778, M. Abt. 25, 2226.) Die Schwimmhalle des städtischen Bäderbades wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen der Universitätsturnanstalt in Wien an Samstagen in der Dauer von 1½ Stunden während der Wintermonate 1922/23 zur Verfügung überlassen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

**Berichterstatter Ob. Bauh. Ing. Brabbe:**

(S. 1760, M. Abt. 20, 6068.) Ankauf von Werkzeugmaschinen für den städtischen Fuhrwerksbetrieb.

**Berichterstatter G. Schneider:**

(S. 1762, 1764, M. Abt. 21, 1865, 1866.) Sohleninstandsetzung des Kanals in der Prinz Eugen-Strasse von der Blöchlengasse bis zu Dr.-Nr. 18, beziehungsweise von der Schwindgasse bis zum Schwarzenbergplatz.

(S. 1773, M. Abt. 21, 2035.) Inventarankauf für den Kanalräumungsbetrieb.

## Allgemeine Nachrichten.

### Die Eröffnung der Feuerhalle im 11. Bezirke.

In Anwesenheit des Präsidenten Seiß, des Bürgermeisters Neumann, des Bezirksbürgermeisters Emmerling, aller amtsführenden Stadträte sowie zahlreicher Gemeinderäte und anderer Funktionäre fand am 17. Dezember 1922 die feierliche Eröffnung der neuerbauten Feuerhalle im 11. Bezirke statt. Die Feier wurde durch eine Ansprache des Bürgermeisters Neumann eröffnet, der die sittlichen, volkswirtschaftlichen und hygienischen Vorzüge der Feuerbestattung würdigte und die Halle hierauf der Denkmäler-Stadtrat Siegel gedachte aller, die an der Erbauung der Feuerhalle mitgearbeitet haben und die mitgeholfen haben, das Werk in der kurzen Zeit seit dem 2. Mai 1922, dem Tage, an dem der erste Spatenstich getan wurde, fertigzustellen. Die Kosten der Erbauung des Krematoriums seien mit insgesamt 1287 Millionen Kronen zu beziffern. Mit einem Rundgange durch die ganze Anlage schloß die Eröffnungsfeier.

50 Millionen Kronen beträgt der Haupttreffer der 9. österreichischen Staatslotterie für Wohltätigkeitszwecke, deren Ziehung am 28. Dezember 1922 in Wien erfolgt. Die Lose zu 1000 K sind in Lottoämtern, Tabaktrafiken, Wechselstuben, Steuer-, Post- und Eisenbahnämtern, Geschäftsstellen der Klassenlotterie u. a. zu haben.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 10. bis 16. Dezember 1922.

An Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte in der Berichtswochen eine Gesamtanlieferung von 14.364 q, das sind um 5431 q mehr als in der Vorwoche. Der Märkte Markt auf dem Naschmarkte hatte in der abgelaufenen Woche eine gute Beschickung aufzuweisen. Die Gemüsepreise blieben, ausgenommen Spinat, der infolge des eingetretenen Schneewetters eine Preiserhöhung erfuhr, unverändert. Die Nachfrage war schwach, der Absatz schleppend. Günstig war die Anlieferung von Weißkraut aus Holland und der Tschechoslowakei. Tschechoslowakisches und holländisches Kraut notierten Ende der Woche 1000 bis 1250 K per Kilogramm im großen. Der Preis hat sich somit gegen die Vorwoche um 60 bis 100 K per Kilogramm erhöht. Bei Zwiebeln blieben die Preise für ungarische und italienische Ware unverändert, inländische ermäßigte sich per Kilogramm um zirka 100 K und notierte 1400 bis 1700 K (ungarische 8000 K, italienische 2200 bis 2800 K).

Die Kartoffelanlieferung erreichte eine Menge von 6808 q, das sind um 492 q weniger als in der Vorwoche. Die

Vorräte waren stets bedarfsbedeudend und die Zufuhren aus der Tschechoslowakei gut. Die Preise haben keine besondere Veränderung erfahren und notierten zu Wochenende tschechische 650 bis 700 K, inländische 530 bis 700 K per Kilogramm im großen.

An Eiern sind insgesamt 158.300 Stück angeliefert worden, das sind um 105.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Eiervorräte waren mit Rücksicht auf die schwache Nachfrage bedarfsbedeudend. Die Preise blieben unverändert. Mit Butter waren die Märkte gut beschickt, doch war der Absatz schleppend. Die Preislage hat sich nicht geändert. Auf dem Naschmarkte notierte am Samstag oberösterreichische und ungarische Ware 56.000 K per Kilogramm.

An Obst, hauptsächlich Äpfeln, sind insgesamt 7804 q, das sind um 2425 q weniger als in der Vorwoche, eingelangt. Mit Äpfeln waren die Märkte gut versorgt. Der Absatz vollzog sich jedoch schleppend, die Preise blieben unverändert. Unverändert blieben auch die Preise für Birnen und Nüsse. An Agrumen (Zitronen und Orangen) langten insgesamt 2792 Kisten, das sind um 1537 Kisten mehr als in der Vorwoche ein. Zitronen fanden trotz Sinkens der Preise nur schwachen Absatz. Sie waren noch immer zu teuer. Ende der Woche notierten auf dem Naschmarkte Zitronen per Kiste 140.000 K, Orangen 220.000 bis 230.000 K.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 1749 Rinder weniger aufgetrieben. Der Hauptmarkt war sehr lebhaft. Die Preise erhöhten sich durchschnittlich um 2000 bis 3000 K per Kilogramm. Auf dem Naschmarkte trat eine Verflauung ein und ermäßigten sich die Preise für Ochsen um 1500 bis 2000 K, für Stiere und Kühe um 1000 K. Es notierten: Ochsen 6200 bis 12.000 K, Stiere von 6500 bis 10.000 K und Kühe von 6250 bis 10.000 K, Viehvieh 3600 bis 7000 K per Kilogramm. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 67 lebende Kälber weniger und 473 weibner Kälber und 1238 weibner Fleischschweine mehr und 19 weibner Fettschweine weniger zugeführt. Bei lebhaftem Marktverkehre setzten weibner Kälber mit ansteigender Tendenz ein, verflauten jedoch im späteren Verlaufe des Marktes. Schließlich notierten alle Qualitäten um 1000 K per Kilogramm teurer. Weibner Fleischschweine verbilligten sich um 1000 bis 2000 K per Kilogramm, während weibner Fettschweine um 1000 K per Kilogramm teurer abgegeben wurden. Weibner Schafe, Ziegen und Lämmer notierten gleichfalls um 1000 K per Kilogramm höher. Es notierten: Lebende Kälber 15.200 bis 16.500 K, weibner Kälber 11.000 bis 17.000 K, Fleischschweine, weibner, 15.000 bis 24.000 K, weibner Fettschweine 24.000 bis 28.000 K per Kilogramm.

Auf den wöchentlichen Schweinemärkten waren um 96 Fleischschweine mehr und um 590 Fettschweine weniger aufgetrieben. Bei regem Verkehre wurden Fleischschweine durchschnittlich um 5000 K, Fettschweine um 3000 bis 4000 K per Kilogramm teurer verkauft. Fleischschweine kosteten 20.000 bis 25.500 K, Fettschweine 21.000 bis 28.000 K per Kilogramm. Auf dem Schafmarkte kamen 90 Stück zum Verlaufe (5000 bis 8500 K). Die Bahnzuzufuhren auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle waren in der Berichtswochen um 40 t größer als in der Vorwoche. Im Vergleiche zur Vorwoche notierten im Großhandel teurer: Rindfleisch um 2500 K (8000 bis 17.000 K), Kälber um 1000 K (13.000 bis 18.000 K), Fettschweine um 3000 K (23.000 bis 30.000 K), Speck um 3000 K (22.500 bis 31.000 K). Billiger notierten: Fleischschweine um 2000 K (20.000 bis 24.000 K). Im Kleinverlaufe notierten gegenüber der Vorwoche teurer: Rindfleisch um 2000 K (9000 bis 20.000 K per Kilogramm mit Zuwaage), Rindsbraten um 2000 K (15.000 bis 28.000 K), Kalbsfleisch um 2000 bis 3000 K (17.000 bis 28.000 K, Schnitzel 32.000 bis 36.000 K), Speck um 1000 K (30.000 bis 34.000 K), Filz um 2000 K (34.000 bis 40.000 K). Billiger notierten: Schweinefleisch um 1000 bis 2000 K (24.000 bis 35.000 K) und Schmalz um 700 K (24.000 bis 25.800 K).

Der Geflügelmarkt wies gleichfalls eine vermehrte Zufuhr bei unveränderter Preislage, der Wildbretmarkt im Vergleiche zur Vorwoche die doppelte Zufuhr auf. Auf dem Wildbretmarkte



17. Kalvarienberggasse 46. — Knoll Marie, Erzeugung von Kinderluftballons und verschiedenen Spielwaren, 14. Dabergasse 14. — Körner Leopold, Handelsagentur, 17. Kapittelgasse 8. — Koutel Auguste, Marktvirtualienhandel, 14. Meißelstraße, Markt. — Lacznal Franziska, Marktvirtualienhandel, 14. Meißelstraße, Markt (Stand Nr. 153). — Lederer Helene, Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln und Glühlampen, 17. Kalvarienberggasse 34. — Meiwias Wita, Gemischtwarenhandel im großen, beschränkt, 1. Fleischmarkt 22. — Moravik Marie, Gemischtwarenhandel, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Neulerchenfelder Straße 3. — Müller Margarete, Handstrickerei und Hätlei, 7. Kirchengasse 7. — Nasch Berta, Handel mit Wildbret und Geflügel, 19. Friedls-gasse 40. — Neumärker Rudolf, Holz- und Kohlenhandel, 19. Heiligenhäbter Straße 295. — Neuwirth Johann, Marktvirtualienhandel, 19. Heiligenhäbter Straße, Markt. — Pelosa Anton, Schloffer, 14. Pfeiffergasse 3. — Palspali & Komp., offene Handelsgesellschaft, Fleischhauer und Fleischlecher, 17. Rosenkriem-gasse 14. — Pfeffer Max, Handel mit Häuten, Fellen und tierischen Nebenprodukten, 17. Ortliebengasse 28. — Raschka Karl, Handelsagentur, 11. Simmeringer Hauptstraße 84. — Ranyi Ella, Handelsagentur mit kunstgewerblichen Gegenständen, 7. Zollergasse 13. — Rerucha Rosa, Marktvirtualienhandel, 14. Bollern-spergasse, Markt. — Richter Hermine, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 14. — Schulz Rosalia, Vltualienhandel, 17. Hernaller Hauptstraße 161. — Sindelar Josef, Kürschner, 14. Diefenbach-gasse 38. — Steinitz H. & Komp., Erzeugung von Puffkissen und Puff-schwämmen sowie Puffbörtenbesatz aus imprägnierten Stoffen, 6. Rechte Wiengasse 75. — Svjrnova Karl, Erzeugung von Spalt- und Kstleder mit Ausschluß jeder weiteren in den Berechtigungsraum des Schuhmachergewerbes fallenden Tätigkeit, 14. Holodergasse 31. — Topolansky Josef, Fleischverschleiß, 18. Ruitzergasse, Markt (Stand Nr. 32). — Werner Anton, Baumeister, 18. Mantlergasse 45.

**28. November 1922.**

Abler Erwin, Handel mit Wirt-, Strick- und Manufakturwaren  
16. Wurlberggasse 49. — Alt Anton & Komp., offene Handelsgesellschaft  
Handel mit Brennholz, 16. Eßlingergasse 7. — Bachus & Komp., Leder-galanteriewarenherstellung, 15. Plankergasse 21. — Bach Josef, Holz- und Kohlenhandel, 7. Wimbberggasse 20. — Czernsch Josefa, Handel mit neuen Möbeln, Haus- und Küchengeräten, 17. Kalvarienberggasse 11. — Dobias Josef, Handel mit Seilerwaren, 16. Thaliastraße 15. — „Dunaj“ Donau-ländische Einkaufs- und Verkaufsgesellschaft m. b. H., Viehhandel, 3. Hohlweg-gasse 28. — Feurer Josef, Straßenhandel mit Obst und Grünwaren, 16. Sch-predigtgasse 5. — Fing Josef, Fleischverschleiß, 17. Wichtelgasse 49. — Firl Anton, Fleisch- und Sechwarenverschleiß, 17. Mariengasse 18. — Frantal Josef, Marktfahrer, 16. Hasnerstraße 161. — Fries & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 15. Moeringgasse 18. — Granzer Karl, Sattler, 6. Theobaldgasse 20. — Grünberger Karl, Schloffer, 16. Haberlgasse 9. — Haß & Gbr., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Holz-waren, 6. Mollardgasse 34. — Kigler Aloisia, Kleinuhrwerkergewerbe, 16. Dittringer Straße 110. — Knopp Olga, Pfäiderei, 3. Hehgasse 33. — Köppl Marie, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 18. Simonngasse 6. — Kohn Max, Handel mit Wäsche, Textil- und Leinenwaren, 17. Kalvarien-berggasse 49. — Krapmayer Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschen-bierverschleiß, beschränkt, 16. Brunnengasse 20. — Krieser Hugo, Handel mit Tuch, Textil-, Schafwoll- und Wäschwaren, 17. Hormayrgasse 7. — Landauer Marie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Koppstraße 62. — Merlato & Bachsmann, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Metallnägeln, 7. Kaiserstraße 101. — Muhl & Komp., offene Handels-gesellschaft, Elektromotoren (Oberstufe, unbeschränkt), 5. Margaretenstraße 79. — Nader Alexander, offene Handelsgesellschaft, Ledergalanteriewarenherstellung, 6. Weggasse 8. — National Bobeg & Komp., Ges. m. b. H., Verschleiß von Lee, Weinen und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verpackten Gefäßen, 1. Kolowratring 4. — Nidegly Marie, Schuhmachergewerbe, 16. Gankterergasse 7. — Pöschl Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Thaliastraße 116. — Petzella Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Sprö-bachergasse 3. — Polland Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Wilhelminenstraße 57. — Prossch Aloisia, Erzeugung von Filzschuhen und Patschen ohne Lederbestandteilen, 16. Römergasse 44. — Radosz (Ralecz) Marie, Handel mit Brennmaterialien, 16. Richard Wagner-Platz 14. — Rohm Rudolf, Zuckerbäder, 16. Thaliastraße 46. — Schindler & Bundalek, G. m. b. H., Fassung von Diamanten und Glasschneidewerkzeuge, 16. Bebelplatz 6. — Schmid Josef, Dienstmann (Eigenschaft-Nr. 70), 1. Wipplingerstraße 2. — Schmeier Emma, Kunstschneidewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Rahmen eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 8. Schmalzhofgasse 16. — Schmeidl, Berger & Komp., Theater-, Varietés- und Ausstattungsgesellschaft m. b. H., Tapezierergewerbe, 6. Mittelgasse 23. — Schöbl Josef, Marktfahrer, 17. Hernaller Hauptstraße 186. — Schönbald Leopold, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Eisen- und Stahlwaren, 6. Pöchl Wiengasse 86. — Schwedater chemisch-technisches Werk, Ges. m. b. H., Glasbleichergewerbe, 6. Sumpendorfer Straße 33. — Seblal Franziska, Damenkleidermacher-gewerbe, 16. Lerchenfelder Gürtel 81. — Sellner Robert, Holzbrecher, 6. Grundringgasse 56. — Socha August, Photograph, 16. Wilhelminenstraße 131. — Solala Alois, Metallwarenhersteller, 16. Gablenzgasse 24. — Stuy Adolfin, Handel mit Seifen, Parfümerien und Schneiderzeugen, 7. Stifsgasse 9. — Trella Theresia, Marktfahrergewerbe, 16. Ubelgasse 4. — Trnka Josef, Handelsagentur, 17. Geklergasse 5. — Uršall Hermine, Verschleiß von Schweinefleisch- und Fleischwaren, 7. Urban Loritz-Platz 5. — Wachtel Karl, Drechsler, 16. Hasnerstraße 64. — Wolfinger Georg Anton, Pferdefleisch- und Pferdefleischwarenverschleiß, 17. Lednergasse 8.

— Zwerger & Kapof, Handel mit Werkzeugen und Eisenwaren, 17. Ferkel-gasse 10.

**29. November 1922.**

Bartonek Josef, Gastwirt, 1. Blutgasse 3. — Bauer Marie, Wäsche-warenherzeugung, 15. Moeringgasse 18. — Befensböck Josef, Tapezierer, 6. Theobaldgasse 20. — Birnbaum Josef, Handel mit Pelzwaren und Toilette-artikeln, 4. Wehringergasse 9. — Böhm Rudolf, Handel mit Galanterie- und Kurzwaren, 4. Favoritenplatz, Klost. (Das Weitere folgt.)

**ÖSTERR. AUTOMOBILE-FABRIK  
A.G.  
VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN**



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH  
WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854

**Ludwig Spitz & Co., Ges. m. b. H.**  
Wien, VI., Linke Wienzeile 4. Tel. 11090.

**Rechenmaschinen**

**TIM UNITAS**



502

**ÖSTERREICHISCHE WÄSCHE-  
UND BEKLEIDUNGS A.G.**

Wien I., Werdertorgasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)

ÜBERNIMMT DIE BELIEFERUNG VON WIRTSCHAFTSSTELLEN ÖFFENT-  
LICHER KORPORATIONEN, KONSUMTENORGANISATIONEN ETC.  
MIT TEXTILIEN ALLER ART.

Lieferantin des Wirtschaftsamtos der Gemeinde Wien, der Städtischen Strassen-  
bahnen, Städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

479 **Geschäftsbücher-Fabrik**  
**Rudolf Strelez, Wien**  
Inhaber: Johann & Eduard Klam.

Fabrik u. Zentralbureau: III./1, Ungargasse 46-48. Tel. 1240 u. 5022.  
Niederlagen: I., Wollzeile 7, Telephon Nr. 1238; VII., Mariahilfer  
Strasse 82, Telephon Nr. 32212.

Lager aller Arten Geschäftsbücher, Kontor-Utensilien und losen Blattbüchern.  
Zur gefälligen Beachtung: Firma und Adresse genau schreiben  
um Verwechslungen mit ähnlichlautenden Firmen zu vermeiden.

**VIKTOR SPITZER & CO.**  
WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.  
Telephon 6812, 8939.

Schmiede- und gusseiserne Röhren und Fittings,  
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,  
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

631

# A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 601 Telephon 64147.  
Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.

**Neu eröffnet:** **Neu eröffnet:**

## Buchhandlung

„Altes Rathaus“

Wien I.

Wipplingerstrasse Nr. 8

700

**Einkauf und Verkauf**

# ELEKTROBUSSE

504



**AUSTRO  
DAIMLER**

**OESTERREICHISCHE  
DAIMLER MOTOREN  
AKTIENGESELLSCHAFT  
WERK: WR.-NEUSTADT**

ZENTRAL-VERKAUFS-DIREKTION:  
WIEN, I. CANOVAGASSE NR. 5

NIEDERLAGE UND AUSSTELLUNGS-  
LOKAL:  
WIEN I., KÄRNTNERRING NR. 13.

## KOMPLETTE KÜCHENEINRICHTUNGEN FÜR HAUSHALTE, HOTELS U. GROSSKÜCHEN

EMAIL-  
GESCHIRRE



SÄMTL.  
GEBRAUCHS-  
GEGEN-  
STÄNDE

SOHWERSTE  
QUALITÄT

:: FÜR ::  
HAUS U. HOF

GLAS- UND PORZELLANWAREN

**J. ALBRECHT, WIEN I.**

540

RING DES 12. NOVEMBER 10 :: FERNSPRECHER 65188

## Einkaufsstelle österreichischer Städte und Märkte Gesellschaft m. b. H.

Wien I., Wildpretmarkt 1 689

liefert Lebensmittel, Textilwaren und sonstige Bedarfs-  
artikel an Gemeinden, Wirtschaftsämter, Vereins-  
organisationen usw. zu den billigsten Tagespreisen

## GEMEINWIRTSCHAFTLICHE SIEDLUNGS- UND BAUSTOFFANSTALT WIEN, I. SCHWARZENBERGPLATZ Nr. 3

DRAHTANSCHRIFT: SIEDLUNGSBAU  
FERNSPRECHER: 10-3-34, 10-0-95, 10-2-51, 10-2-53, 10-1-71 647

## BAU- UND INSTALLATIONS- MATERIALIEN ALLER ART

## Berndorfer Metallwarenfabrik

# ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzelle 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

## Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

570

Aktiengesellschaft der

## Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik

Wien, I., Wipplingerstrasse 29.  
Telephone: 60308, 63219, 67008. 709

Petroleum, Autobenzin, Motorenbenzin, Extraktionsbenzin,  
Gasöl, Dieselmotorentreiböl, Maschinenöle, Autoöle, Vulkan-  
öle, Zylinderöle, Schmierfette, Paraffin, Kerzen.

## Motorboote

Vereinigte Eos-Moeve-Werke A.-G.

für Schiffbau und Industrie 711

Wien, I., Schaufelergasse Nr. 2.

## :: ASBEST- :: „FEUERTROTZ“ :: FUSSBODEN GES. GESCH.

STEINHOLZFUSSBÖDEN UND ESTRICHE  
GIPSSCHLACKENSTEINPLATTEN UND WÄNDE  
COCOLITPLATTEN UND VERKLEIDUNGEN

VEREINIGTE STEINHOLZWERKE 645  
BERNHUBER & SCHENK, STAUBER & CO.  
Wien, IX. Währinger Straße 61 :: Tel. Nr. 19377 und 14350

## Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen 649

Reichhold, Flügger & Boecking,

Wien-Kagran.

**Gemeinde Wien - Städtische Versicherungsanstalt.**  
 Tel.-Nr. 66501 und 67272. Postsp.-Konto Nr. 45860.

**Lebensversicherungen, Rentenversicherungen, Feuerversicherungen, Betriebsstillstandsversicherungen, Einbruchdiebstahlversicherungen, Versicherung gegen Kassenbotenberaubung.**  
 Anskänfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.  
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

**DOROTHEUM** I., Dorotheerg. 17.  
 - Spiegelgasse 18.

**Versteigerungs-Einteilung für 14 Tage**

**Beginn** der Versteigerungen, wo nichts anderes vermerkt, nachmittags um **3 Uhr** im Ludwigstorf-Saale täglich von halb 3 Uhr nachts bis halb 7 Uhr abends.

Mi 20. XII. Weihnachts-Juwelen- und Silber-Auktionen, Brillanten- u. Juwelenschmuck, Alt-Wiener Silber, Gebrauchsgegenstände aus Silber u. Chinasilber im Karl-Saal.

Täglich Pretiosen, Do. 21. XII. Verfallene Pfandpfosten der Pfandleihanstalten I. Wipplingerstraße 24/26, I. Welzalle 27, III. Hintertstraße 2, XII. Mandlgasse 3 im Franz-Saal.

Täglich Gebrauchsgegenstände im Rölller- u. Kolowrat-Saal, ferner von halb 3 bis halb 7 Uhr im Ludwigstorf-Saal, jeden Mi photographische Apparate, Ferngläser, Schreibmaschinen. Do 21. Musikinstrumente, Musikalien. Fr 22. Jagdwaffen, Sportausrüstung, Fahrräder, Pelze. Mi 20. XII. Gebrauchsgegenstände im Franz-Saal.

Jeden Mo u. Do im Franz Josef-Saal: Schöne Möbel u.

Die tägliche Schaustellung ab 1 Uhr währt in der Regel mehrere vorhergehende Nachmittage bis halb 3 Uhr, mindestens jedoch am Auktionstage bis zur Auktion. Näheres in den „Mittellungen“ und „Nachrichtenblättern“ des Dorotheums.

Teppiche, Gemälde, Kunstgewerbe, jeden Mo, Mi u. Fr im Hoch-Saal; jeden Di, Do u. Sa im Dehau-Saal; Antiquitäten, Bilder, Kunstgewerbe u. Teppiche; jeden Di u. Fr im Glashof; Hausgeräte, Möbel, Kassen, Oefen, Luster.

Do 21. XII. Schönes Mobiliar, Klaviere, Perserteppiche, Gemälde, Kunstgewerbe, Japonika, Ziergegenstände Versteigerungssaal V. Strobachgasse 8.

Mi 20. bis Sa 23., Fr 20. Sa 20. XII. Bücher, im Eminger-Saale. Do 21. u. 28., Sa 23. u. 30. XII. Briefmarken VI. Mariahilfer-Straße 75.

Zweiganstalt Baden, Karlsplatz 6; Do 21. u. 28. XII. Möbel, Gemälde, Teppiche, Kleider, Wäsche, Kunstgewerbe, ferner Mi 20. XII. Auktion bei Daniel, Baden, Rainer Ring 3.

**Verwertungsabteilung,** I. Rauhensteingasse 8. Verkauf der Rückläufer der Hauptanstalt für Sachmobilisierung.

**Allgemeine Depositen-Bank**

Aktienkapital und Reserven K 3.525.000.000  
 Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.

Gegründet 1871.

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, I., Kolowratring 14

**WECHSELSTUBEN:**

- |                                 |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------|
| I., Schottengasse 2             | VIII., Josefstädter Straße 54   |
| I., Franz Josefs-Kai 37         | X., Favoritenstraße 103         |
| I., Rotenturmstraße 29.         | XI., Simmeringer Hauptstraße 50 |
| II., Heinestraße 34             | XII., Koppeltorgasse 2          |
| II., Taborstraße 7              | XIII., Hauptstraße 3            |
| III., Hauptstraße 10            | XIII., Breitenseer Straße 6     |
| IV., Suttnerplatz 2             | XIV., Mariahilfer Straße 195    |
| V., Wiedner Gürtel 15           | XIV., Sparkasseplatz 1          |
| V., Reinprechtsdorfer Straße 52 | XVII., Ottakringer Straße 84    |
| VII., Mariahilfer Straße 74 b   | XVIII., Währinger Straße 84     |
| VII., Neubaugasse 44            | XXI., Hauptstraße 45            |

**FILIALEN:**

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bleiburg, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liezen, Linz, Mödling, Neunkirchen, Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Wels Wiener-Neustadt.

**Exposituren:**

Bad Gastein, Rottenmann, St. Johann i. P.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.

**ANTON BARTOSAK** SCHRAUBENWAREN-GROSSHANDLUNG

Speziallieferung von Fassonschrauben und Fassonteilen aller Art für Maschinenbau und Elektrotechnik, überhaupt für alle Zweige der Industrie und Eisenbahn. 620

Tischler- und Wagnerstifte.

Büro und Niederlage: WIEN, V., STROBACHGASSE 2.  
 — Telegramm-Adresse: SCHRAUBENVERTRIEB WIEN. —

**„CEFMA“ HEBEZEUGE**

Ketten u. Drahtseile

**C. F. MARTIN**

Hebezeuge- und Kettenfabrik

Wien, XII., Rechte Wienzelle 245 a/XVI.

Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 681



**PNEU  
 GRAZ**

**Hutter & Schrantz A.-G.**

Wien VI., Windmühlgasse Nr. 26.

Einfriedungsgitter in allen Ausführungen,

Geflechte für Hühnerhöfe,

OBERLICHTEN- und FENSTERSCHUTZ,

Gewebe aus Eisen und jedem Metall,

**EISENMÖBEL.**